

# **United Nations Global Compact**

**Communication on Progress**

**Unterstützungserklärung und Fortschrittsbericht 2013**

**Lavaris Technologies GmbH**

## Erklärung des Hauptgeschäftsführers

Die Lavaris Technologies GmbH ist im Bereich Wasseraufbereitung, Messtechnik und Umwelttechnologie tätig und nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert. Das Unternehmen bündelt unterschiedliche wissenschaftliche Fachbereiche um innovative und nachhaltige Lösungen für Umweltprobleme anzubieten und auf internationaler Ebene zu vermarkten. Die Lavaris Technologies GmbH hat es sich zur Aufgabe gemacht, neuartige Technologien in Entwicklungs- und Schwellenländern zu implementieren. Eines der Hauptziele besteht darin den Zugang zu sauberem Trinkwasser weltweit zu gewährleisten und Geräte zu entwickeln, die eine zuverlässige und einfache Messung von Wasserparametern ermöglichen. Das Unternehmen leistet somit einen entscheidenden Beitrag zur Verwirklichung des Menschenrechts auf Zugang zu sauberem Wasser, welches 2010 durch die Vereinten Nationen beschlossen wurde. Die Lavaris Technologies GmbH unterstützt hierzu die Stiftung „Water is Right. Im Jahr 2013 stellte das Unternehmen gemeinsam mit der Stiftung auf der Veranstaltung „Kropla Afryki“ („Wasser für Afrika“) in Breslau die Trinkwasseraufbereitungsanlage WaterBox einer breiten Öffentlichkeit vor. Die Prinzipien des United Nation Global Compact entsprechen voll und ganz unserer Unternehmenskultur. Die Prinzipien integrieren wir in unseren Geschäftsalltag und bringen sie aktiv anderen Stakeholdern näher.

  
Dipl. Kaufm. Stephan Heuser  
Geschäftsführer

Hof, 23. Juli 2013

## **Human Rights**

Die Lavaris Technologies GmbH bekennt sich als Schwestergesellschaft der Söll GmbH zur uneingeschränkten Einhaltung und Umsetzung der Menschenrechte. Dies gilt nicht nur innerhalb des Unternehmens, sondern wird auch bei der Auswahl von Lieferanten und Geschäftspartnern konsequent überprüft.

Hiefür wurde im aktuellen Jahr ein spezieller Fragebogen entworfen, der neben der Verpflichtung zur Achtung der Menschenrechte auch Forderungen bzgl. Umweltschutz, Arbeitsbedingungen und Anti-Korruption enthält. Diese Unterlage wird allen neuen und bestehenden Lieferanten zur Verfügung gestellt. Bei unzulänglichen oder fehlenden Angaben suchen wir zunächst das Gespräch und gehen im Ernstfall keine Geschäftsbeziehung ein.

Durch diese Maßnahme stellen wir sicher, dass die Global-Compact-Prinzipien auch von unseren Stakeholdern eingehalten werden.

## **Labour**

Die Arbeitsbedingungen und -verträge der Lavaris Technologies GmbH werden regelmäßig überprüft. Sie entsprechen in vollem Umfang der europäischen und deutschen Gesetzgebung, die auf den Menschenrechten der Vereinten Nationen basiert.

Wir bieten unseren Mitarbeitern ein faires Lohnniveau. Das durchschnittliche Bruttogehalt unserer Belegschaft liegt 16 Prozent über dem bayernweiten Durchschnittseinkommen.

Wir achten zudem darauf, dass für unsere Projekte im Ausland nur Personal im Erwachsenenalter beschäftigt wird. Dies stellen wir sicher durch persönlichen Kontakt bei Projektbeginn und stichprobenartig während der gesamten Projektphase.

## **Environment**

Die Lavaris Technologies GmbH befindet sich am Standort ihrer Schwestergesellschaft Söll GmbH und nutzt deren ISO- und umweltzertifizierte Infrastruktur. Das von der Schwestergesellschaft gelieferte Produktportfolio entspricht dem Europäischen und Deutschen Chemikalienrecht, der REACH-Verordnung, der WEEE, der RoHS und ist CE-konform. Des Weiteren sind alle Mitarbeiter dazu angehalten Energie zu sparen, ressourcenschonend und ökonomisch zu handeln.

Im Jahr 2012 haben wir unweit unseres Firmensitzes neue Lagerräume eingerichtet, um Transportkosten zu sparen und die CO<sub>2</sub>-Emissionen zu senken. Im Vergleich zum vorherigen Außenlager haben sich die Transportwege für eine einfache Strecke um etwa drei



Kilometer verkürzt. Der absolute CO<sub>2</sub>-Ausstoß hat sich durch diese Maßnahme von 111,3 kg auf 0,7 kg pro Monat verringert.

Unsere Lieferanten suchen wir sorgfältig nach verschiedenen Kriterien aus. Wichtig sind uns dabei auch kurze Wege. Im Durchschnitt sind alle Lieferanten unseres Unternehmens in einem Umkreis von 220 Kilometern ansässig. Auch dadurch wollen wir einen Beitrag zur Senkung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes leisten. Kontinuierlich überprüfen wir die Möglichkeiten zur weiteren Reduzierung der Wegstrecke zwischen unserem Hauptsitz und unserer Lieferanten.

Lavaris Technologies unterhält Geschäftskontakte nach Mexiko. Dort soll in einer Reihe von Pilotprojekten mit Hilfe unserer Technologie verschmutztes Wasser zu Trinkwasser aufbereitet werden. Hierfür ist es notwendig, den Partnern vor Ort das notwendige Know-how zu vermitteln. Wir fördern daher intensiv den Technologie-Transfer in das Land. Es ist unser erklärtes Ziel, die begonnenen Pilotprojekte künftig auch in weitere Regionen des Landes auszuweiten, um dadurch die Wasserversorgung in ganz Mexiko erheblich zu verbessern. Dies ist ein Baustein, um umweltfreundliche Technologien in Entwicklungs- und Schwellenländern einzuführen.

Auch produktseitig ist uns sehr daran gelegen, auf recycelbare Komponenten zurückzugreifen. Unlängst haben wir eine Umstellung der Dosiereinheit vorgenommen: Der bislang im Einsatz befindliche Alubeutel, der mit dem Pulvergemisch befüllt war, musste nach jeder Anwendung entsorgt werden. Die neue Lösung macht die Entsorgung überflüssig, da die Dosierbeutel z.B. als Wasserbehälter, wiederverwendet werden können.

### **Anti-Corruption**

Es ein wichtiger Bestandteil der Geschäftspolitik keine Geschäftsbeziehungen mit Unternehmen zu unterhalten, die korrupt sind oder den Anschein haben korrupt zu sein.